Bundeskanzler Scholz: Tod von Mahsa Amini ist schrecklich

26. September 2022



Berlin (KNA) Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) hat sich entsetzt über den Tod der 22-jährigen Iranerin Mahsa Amini gezeigt. „Es ist schrecklich, dass #MahsaAmini im Polizeigewahrsam in Teheran gestorben ist“, twitterte Scholz am Freitag. Auch die Opfer bei den Protesten mutiger Frauen bedrückten ihn. „Egal wo auf der Welt: Frauen müssen selbstbestimmt leben können ohne um ihr Leben fürchten zu müssen“, so Scholz.

Der Tod der 22-jährigen Mahsa Amini vor einer Woche hatte im Iran eine landesweite Welle der Empörung und Proteste ausgelöst. Die junge Frau war vor einer Woche in der Hauptstadt Teheran von der Sittenpolizei festgenommen worden, weil sie das islamische Kopftuch offenbar nicht den strikten Vorschriften entsprechend trug. Amini brach unter ungeklärten Umständen auf der Polizeiwache zusammen und wurde drei Tage später im Krankenhaus für tot erklärt. Laut Polizei hatte sie einen Herzanfall. Menschenrechtsaktivisten zufolge erlitt Amini einen tödlichen Schlag auf den Kopf.

Bei den größten Protesten im Iran seit fast drei Jahren gab es in den vergangenen Tagen nach offziellen Angaben 17 Tote.

© KNA

Beitragsbild: jorono via pixabay.com

Stand: 17. November 2026